# Westfalia Jagdreisen

30 Jahre Westfalia

## Braunbärenjagd in Rumänien

2021

Kein anderes Land in Europa weist einen so hohen Braunbärenbestand auf wie Rumänien. Schätzungen zufolge leben über 6.000 Bären in diesem Land. Das Vorkommen dieses größten Landraubtieres Europas beschränkt sich auf die unermesslich großen Wälder der Karpaten und deren Ausläufer. Unter der Diktatur Ceaucescus war die Bärenjagd nur ihm und seinen Vasallen vorbehalten. Erst mit dem Sturz dieses Despoten im Jahre 1989 wurde die Jagd für Ausländer wieder geöffnet und seitdem haben viele Jäger dort ihren Lebenstraum von einer Jagd auf den Braunbär verwirklichen können. Gewaltig sind die Karpatenbären und schaut man sich die Rekordlisten des Landes an, so reichen keine anderen europäischen Braunbären an die Stärke der rumänischen Vertreter heran. Allenfalls aus dem ehemaligen Jugoslawien stammt die eine oder andere Rekordtrophäe. Derzeit werden von den rumänischen Behörden pro Jahr etwa 330 Bären freigegeben und entsprechend groß ist die Nachfrage. Die Braunbären erreichen in Rumänien Lebendgewichte bis etwa 300 kg und Deckenlängen von bis zu 2,30 m. Bewertet werden sie nach CIC-Punkten. Weltrekord ist ein gewaltiger Hauptbär mit sage und schreibe 687,79 CIC. In den Rekordlisten wird auf Platz 1 ein Schädel mit 69,47 CIC geführt. Traditionell wird der Bär im Frühjahr von Luderhütten aus bejagt. Das ist eine durchaus waidgerechte Methode, denn so wird vermieden, versehentlich führende Bärinnen zu erlegen. Lange vor Anreise der Gastjäger werden landauf und -ab diese Hütten von speziell ausgebildeten Berufsjägern besetzt. Je nach Wetterlage kommen die ersten Bären ab Mitte März aus den Höhlen und suchen dann sehr aktiv nach Fraß.

**Beispiel : Arrangement einer Braunbärenjagd (Jagdzeit 15.03.-15.05.)**

• 6 Reisetage • 5 Übernachtungen mit Vollpension (ohne Getränke) in Jagdhaus oder Pension • Jagdeinladung • Empfang am Grenzübergang oder am Flughafen • Waffeneinfuhrgenehmigung, • Jagdkarte und Lizenz, • alle Transporte im Revier • 4 Tage Organisation Braunbärenjagd • Feldpräparation von Bärendecke und Schädel • Bewertung der Braunbärentrophäe nach den Richtlinien des CIC •

| | | |
|---|---|---|
| Pro Jäger | € | 1.950,00 |
| + Bearbeitungsspesen | € | 175,00 |
| | **€** | **2.125,00** |

**Abschussgebühren Braunbär:**

| | | |
|---|---|---|
| von 400,01 bis 500,00 CIC | € | 7.500,00 + € 70,00 je angefangenen Punkt |
| ab 500,01 CIC | € | 14.500,00+€ 110,00 je angefangenen Punkt |
| Anschweißen bis 500,00 CIC | € | 5.500,00 |
| Anschweißen über 500,00 CIC | € | 10.500,00 |
| Fehlschuss | € | 300,00 |

Bären kommen eher unregelmäßig an das Luder, der Jäger sollte also etwas Geduld mitbringen. Aber Sie werden entschädigt durch den Anblick dieses großen Landraubtieres, wenn er vorsichtig den Wind prüfend sich dem ausgelegten Luder nähert. Bären haben gut ausgeprägte Sinne, allen voran ist der Geruchssinn zu nennen. Ganz wichtig für diese Jagd sind leistungsstarke Kaliber in Verbindung mit Zielfernrohren, die eine hohe Dämmerungsleistung bringen. Die Schussentfernungen liegen in der Regel bei 50 m, sodass ein sicherer Schuss auch bei schlechtem Licht gewährleistet ist. Der beste Zeitraum um erfolgreich auf Braunbären zu jagen ist zwischen dem 15. März und 20 April und zwischen dem 28. Oktober und 15. November. Gastjäger sollten zeitlich etwas flexibel sein, denn erst wenn die starken Braunbären regelmäßig das Luder aufsuchen, hat es Zweck, darauf zu jagen. Auf der Einzeljagd werden allein ziehende Bären und Bärinnen ab einer Stärke von über 450 CIC freigegeben. Dank unserer guten und langjährigen Beziehungen zu einem der renommiertesten Jagdveranstalter Rumäniens, werden uns die stärksten und kapitalsten Braunbären des Landes angeboten. Wo genau gejagt wird, wird erst kurze Zeit vor Anreise des Gastes festgelegt. Es ist abhängig von den Meldungen der Jagdleiter aus den besten Bärenrevieren Rumäniens. Wir kennen Rumänien von vielen Jagdreisen her und haben in den vergangenen Jahren einige unserer Gäste persönlich zu diesen Jagden begleitet. Während Ihrer Jagd wohnen Sie in gut ausgebauten Jagdhäusern, oder Pensionen in der Nähe der Reviere.

**Nebenkosten:**

- Eigene An- und Abreise
- Transfer vom Flughafen
- Fahrten außerhalb des Jagdgebiets
- Getränke
- CITES € 300,00
- Veterinärzeugnis € 80,00
- Trophäentransport
- persönliche Ausgaben, Trinkgelder, eventuelle Hotelkosten vor und nach der Jagd,

# Westfalia-Jagdreisen GmbH

Beethovenstr. 55
41061 Mönchengladbach

Fon: +49-(0)2161-9278-0
Fax: +49-(0)2161-9278-27

www.westfalia-jagdreisen.de
Email: info@westfalia-jagdreisen.de